

Zeitsparend vor Sturm sichern

Mit dem Ziel, dem Verarbeiter Zeit auf dem Dach zu sparen, hat Friedrich Ossenberg-Schule (FOS) die Biberschwanzklammer 425 entwickelt. Dank ihrer Form verhaken sich die 55 mm langen und 20 mm breiten Klammern nicht untereinander. Die Klammer wird vorne durch die Fuge der Biberschwanzziegel gesteckt, sie verbindet durch seitliche Flügel die Ziegel miteinander. Die Aussparung am Klammerende verbindet die Biber mit der Unterkonstruktion. Der Packungsinhalt beträgt 500 Stück, mit denen bis zu 22 m² geklammert werden können. Die Klammern werden nicht diagonal, sondern reihenweise montiert. Dadurch sollen sich höhere Abhebewiderstände und eine zusätzliche Zeiteinsparung ergeben. Die 425 wird in unterschiedlichen Größen in Edelstahl und Zial angeboten und soll sowohl Kronen- als auch Doppeldeckungen sichern. Auch Turmbiber lassen sich mit der 425 befestigen.

// www.fos.de

